

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 8 (1995)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Kompliment für "Complimenti!" : 10 Jahre Sonderschau an der Ornaris  
**Autor:** Loderer, Benedikt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-120265>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kompliment für «Complimenti!»

Den Flaschenhalter «Portavino» hat Hans Hilfiker für die Firma Thomas Merlo & Partner entworfen



An der Fachmesse Ornaris findet man alles. Stehlampen, Blindbände, Flaschenhalter, Gartengrill, Kinderstelzen und -besteck, Bräter, Puppentheater, Bauklötze, Mappen. Das sind auch die Gegenstände, die an der letzten Messe ausgezeichnet wurden. Es geht um «Complimenti!», ein Qualitäts-siegel.

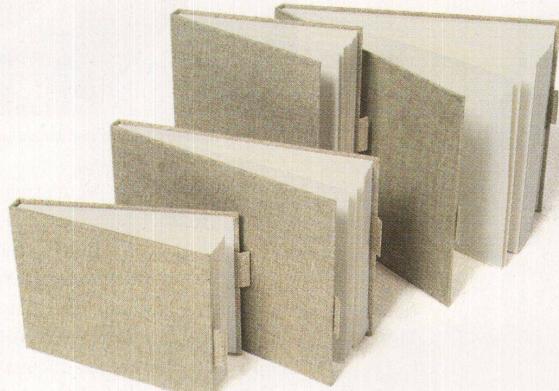
Jedes Jahr findet zweimal abwechselndweise in Zürich und Bern die Ornaris statt, die Mehrbranchenmesse für Neuheiten und Trends. Dort findet die Einkäuferin, was die Kundin später in der Boutique kauft. Stoffblumen zum Beispiel oder Küchenutensilien, Kunstgewerbliches, Papierwaren, Modeschmuck und Spielsachen. Eine ungeheure Fülle von Dingen, die alle dem freundlich-unentzündbaren Befehl «Schmücke Dein Heim!» gehorchen. Nirgends wird der Hobbyethnologe intensiver die Volksseele in Gegenständen dargestellt finden.

## Die Qualitätssicher

Unter dem Markennamen «Complimenti!» werden bei jeder Messe Gegenstände ausgezeichnet. Drei Bedingungen müssen sie erfüllen: Sie müssen materialgerecht sein, marktkonstant und funktionstüchtig. Wer ausgezeichnet wird, kriegt ein Diplom, Anhängeetiketten an die Gegenstände für Schaufenster und Auslage. Die einzelnen Objekte werden in der Messezeitung «Ornatip» vorgestellt und kommentiert. Eine sorgfältig inszenierte Sonderschau zeigt die prämierten Dinge auch an der Messe.

Die Kunst des Preisgerichts besteht im Suchen und Finden. Die Preisrichterinnen durchkämmen die ganze Messe auf Gegenstände, die preiswürdig sind. Ein langwieriges Verfahren, das nur dadurch erleichtert wird, dass es an jeder Messe die gleichen Firmen sind, bei denen sich das

Notizbücher von der Firma Lempen in naturfarbigem Leinenstoff gebunden



Mayer & Bosshard vertreibt den zerlegbaren Gartengrill von Barbecook aus Italien



## Die Jury

Peter Kupferschmied, Innenarchitekt, Bern; Silvia Simpson, Chefeinkäuferin Sibler, Zürich; Margit Weinberg-Staber, Kunst- und Design-Publizistin, Zürich

Suchen lohnt. Trotzdem müssen zwischen 500 und 700 Stände besucht und angesehen werden. Zwischen 20 und 30 Gegenstände kommen in die engere Wahl. Das Preisgericht sucht daraus die 10 bis 15 Auszeichnenden aus. Doch zu bedenken ist, wie schwer die einzelnen Objekte untereinander vergleichbar sind. Was hat zum Beispiel ein Kindertheater mit einer Stehlampe gemeinsam?

## Zehn Jahre «Complimenti!»

Dieses Jahr ist «Complimenti!» zehnjährig geworden. Dieses Jubiläum gab den Anstoß zu einer kleinen Ausstellung. Sie bestätigte die Regeln, die alle bisherigen Juries leiteten: Die Dinge müssen einfach und einleuchtend sein. Anders herum: brauchbar. Im Laufe der zehn Jahre wurde die Messlatte höher gesetzt. Heute werden an jeder Messe auch weniger Objekte ausgezeichnet als am Anfang. «Complimenti!» hat sich in seinen ersten zehn Jahren schrittweise seinem Ziel angenähert, die Auszeichnung wird zunehmend zu einem Qualitäts-siegel.

Benedikt Loderer